

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **113 (1995)**

Heft 7

PDF erstellt am: **09.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Tagungen

### Boden schützen und sanieren

15.3.1995, ETH Zürich

Schadstoffeinträge, Verdichtung und Erosion gefährden unseren Boden zunehmend. Davon betroffen sind nicht nur die Landwirtschaft, sondern auch die Siedlungsräume. Dass der Boden geschützt werden muss, ist uns erst in den letzten Jahren bewusst geworden. Jetzt müssen wir handeln, um die schleichende Zerstörung des Bodens zu stoppen und den Boden als Lebensgrundlage für die Zukunft zu erhalten.

Hier setzt die Tagung der Schweiz. Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene (VGL) an: Neben einem Überblick über die Grundlagen stellen verschiedene Kantone ihre Massnahmen zum Bodenschutz vor, und Gemeinden zeigen auf, wie sie den Boden schützen und wie sie mit belasteten Böden umgehen.

Anmeldung:

VGL-Geschäftsstelle, Schaffhauserstrasse 125, 8057 Zürich, Tel. 01/362 94 90, Fax 01/362 94 13

### Sicherheit von Kernkraftwerken im Stillstand

29.-31.3.1995, HTL Brugg-Windisch

Vom 29.-31. März führt die Kommission für Ausbildungsfragen der Schweizerischen Vereinigung für Atomenergie (SVA) einen weiteren Vertiefungskurs durch. Die Referenten werden zuerst die grundlegenden Kenntnisse über die Sicherheit von Kernkraftwerken im Stillstand und PSA vermitteln. Die Teilnehmer sollen für die Sicherheitsbelange während des Anlagen-

stillstands und die Methodik zur entsprechenden Risikountersuchung sensibilisiert werden. Grosses Gewicht wird auf die Präsentation von Vorgehen und Ergebnissen bei aktuellen Stillstands-PSA aus Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Schweden, den USA und der Schweiz gelegt.

Der Kurs richtet sich an technische und administrative Mitarbeiter sowie Kader, die mit Fragen der Sicherheitsanalyse, des Anlagenstillstands, der Instandhaltung und des Qualitätsmanagements in Berührung kommen, also namentlich Naturwissenschaftler, Ingenieure, Techniker, die an Planung, Vorbereitung und Durchführung der Stillstandsarbeiten beteiligt sind.

Anmeldung:

Schweizerische Vereinigung für Atomenergie (SVA), Postfach 5032, 3001 Bern, Tel. 031/311 58 82

### Lärm- und Schallschutz im Hochbau

21. und 28.3.1995, Ingenieurschule Basel, Muttenz

Was müssen Bauherren und Planer beim Bau in lärmbelasteten Gebieten berücksichtigen? Welche Auflagen stellen die Kantone BS und BL an Neubauten? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die zweitägige Lärmschutztagung, welche die Lärmschutzfachstellen veranstalten. Themen am ersten Tag: Anforderung an Baugesuche, architektonische Lärmschutzmassnahmen; am zweiten Tag: SLA-Norm 181 und ihre Auswirkungen, Schallschutzfensterprogramme der beiden Kantone.

Anmeldung:

Bauinspektorat (BI) Basel-Stadt, Rittergasse 4, 4001 Basel, Tel. 061 267 92 00, Fax 061 267 60 40.

## Ausstellungen

### Eduard Imhof: Ein Leben mit Landkarten

Am 25. Januar jährt sich zum 100. Male der Geburtstag des Kartographen Eduard Imhof (1895-1986). Professor Imhof hat an der ETH Zürich in 46 Jahren über 5000 Studierende in Kartenzeichnen und Kartographie unterrichtet. Man kennt ihn als Verfasser von Schulatlanten und Schulkarten sowie des «Atlas der Schweiz» und als Vater der neuen Landeskarten. Prof. Eduard Imhof hat als überragender Wissenschaftler internationale Bedeutung erlangt. Sein Lebenswerk ist durch und durch schöpferisch, sei es im Zeichnen, Malen und Gestalten von Karten, in der minutiösen Herstellung von Reliefs, und vor allem auch in seinen höchst bemerkenswerten Zeichnungen und Gemälden, deren wichtigste Motive er als begeisterter Alpinist in der Bergwelt fand.

Zur Erinnerung findet ein Ausstellungszyklus statt, der aus selbständigen Einheiten aufgebaut ist und zusammengenommen ein abgerundetes Bild vom Leben und Werk des Kartographen, Geographen und Künstlers vermittelt:

*Eduard Imhof, «Das kartographische Werk»:* Foyer der ETH-Bibliothek Zürich, ETH-Hauptgebäude, Rämistr. 101 (bis 28. Februar 1995)

*Eduard Imhof, «Leben und Werk»:* Ortsmuseum Küssnacht ZH (März bis Juli 1995)

*«Der Künstler als Kartograph»:* Graphische Sammlung der ETH Zürich (August bis Oktober 1995)

*«Memorial Imhof»:* Barcelona: International Cartographic Ass. (September 1995)

*«Expedition zum Minya Konka»:* Schweizerisches Alpines Museum, Bern (September bis Dezember 1995)

*«Die Ostschweiz in Karten und Bildern von Eduard Imhof»:* Altes Bad Pfäfers bei Bad Ragaz SG (Frühjahr 1996).

## Weiterbildung

### Beruflicher Wiedereinstieg von Akademikerinnen

Unter Akademikerinnen aller Fachrichtungen besteht ein nachweislicher Bedarf an beruflicher und persönlicher Standortbestimmung sowie an Unterstützung bei der Neuorientierung und beim Wiedereinstieg ins Berufsleben. Das Zentrum für Weiterbildung der ETH Zürich hat deshalb in Zusammenarbeit mit den Privatorganisationen WEFA und BALance sowie mit der Stiftung BWI an der ETH Zürich ein massgeschneidertes Kursangebot entworfen.

Das praxis- und wirtschaftsnahe Kurskonzept ist in dieser Art einzigartig. Es vereinbart persönlichkeits- und erfahrungsorientierte Elemente mit fachlicher Weiterbildung und Managementthemen und bietet aktuelle Informationen zum Arbeitsmarkt. Der Kurs dauert 22 Tage, verteilt auf vier Monate in der Zeit vom 14. März bis 29. Juni 1995.

Detailprogramm und Informationen:

Frau B. Manz-Brunner, Zentrum für Weiterbildung, Rämistr. 101, 8092 Zürich, Tel. 01/632 56 58

### Fernstudium «Wasser und Umwelt»

Das Weiterbildende Studium Bauingenieurwesen der Universität Hannover bietet im Themenschwerpunkt Wasser und Umwelt ein berufs begleitendes Fernstudium mit Präsenzphasen an. Aus dem umfangreichen Gesamtangebot finden im Sommersemester 1995 voraussichtlich folgende Kurse statt:

- SW25 Abfallwirtschaft I - Siedlungsabfälle
- SW28 Ökologie stehender Gewässer

Weitere Informationen:

WBBau - Wasser und Umwelt -, am Kleinen Felde 30, 30167 Hannover, Telefon 0049/511 762-5934, -5936, -5985. Telefax 0049/511 762-5935

## Vorträge

### Kunstmuseum und Architektur

Das Architekturforum der Ingenieurschule Biel führt einen Vortragszyklus zum Thema «Kunstmuseum und Architektur» durch. Die Referate finden jeweils um 18 Uhr im Volkshaus Biel statt.

14.2.: *Pontus Hultén*, Konservator, Paris: «Le musée d'art moderne et son architecture»

28.2.: *Andrea Bruno*, Arch., Turin: Musée d'art et conservation du patrimoine architectural»

13.3.: *Yves Lion*, Arch., Paris: «Les Musées ou l'architecture de l'effacement»

22.3.: *Gustav Peickl*, Arch., Wien: «Das Kunstmuseum und seine Architektur»

## Impressum

### Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

#### Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

#### Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)  
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)  
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

#### Redaktion

Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich  
Tel. 01 / 201 55 36, Fax 01 / 201 63 77

#### Redaktoren

Alois Schwager, Dr. phil. I, Redaktionsleiter  
Paul Lüchinger, Dr. sc. techn., dipl. Ing. ETH/SIA  
Bruno Odermatt, dipl. Arch. ETH / SIA  
Brigitte Honegger, Architektin

#### Redaktioneller Mitarbeiter

Richard Liechti

#### Produktion

Werner Imholz

#### Sekretariat

Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.

#### Abonnemente

	Schweiz:	Ausland:
1 Jahr	Fr. 220.-	Fr. 235.-
Einzelnummer	Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST	

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten.  
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:  
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld,  
Telefon 054 / 723 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Postcheck «Schweizer Ingenieur und Architekt»: 80-6110-6 Zürich

#### Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung

Hauptsitz: Mühlebachstr. 43 8032 Zürich Tel. 01 / 251 24 50 Fax 01 / 251 27 41	Filiale Lausanne: Pré-du-Marché 23 1004 Lausanne Tel. 021 / 647 72 72 Fax 021 / 647 02 80	Filiale Lugano: Via Pico 28 6909 Lugano-Cassarate Tel. 091 / 52 87 34 Fax 091 / 52 45 65
--	---	--

#### Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 054 / 723 55 11

#### Ingénieurs et architectes suisses (I+AS)

Erscheint im gleichen Verlag  
Redaktion:  
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,  
Tel. 021 / 693 20 98, Fax 021 / 693 20 84

#### Abonnemente:

	Schweiz:	Ausland:
1 Jahr	Fr. 145.-	Fr. 158.-
Einzelnummer	Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST	

#### SIA-Generalsekretariat

Selnastrasse 16, Postfach, 8039 Zürich  
Tel. 01 / 283 15 15, Fax 01 / 201 63 35  
SIA-Normen und -Dokumentationen: Tel. 01 / 283 15 60

## Vergabe von Ingenieurarbeiten

Die Stadt Opfikon beabsichtigt, die Dammstrasse vollständig zu sanieren. Die Sanierung umfasst nebst der Strasse auch die Kanalisation, die Wasserleitung, die EW-Leitungen sowie die Strassenbeleuchtung.

Anhand einer detaillierten Ingenieurstudie sollen die Projektierungs- und Baukosten ermittelt werden. Alle im Kanton Zürich ansässigen Ingenieurbüros sind zur Offertstellung eingeladen.

Das Offertformular kann beim Bauamt Opfikon, Oberhauserstrasse 25, 8152 Opfikon (Büro 1 oder Tel. 01/829 82 87) bezogen werden. Die Frist zum Einreichen der Offerte läuft bis zum 6. März 1995.

## JAHRESKURS

### Immobilien- Instandhaltungs- Fachleute

mit eidg. Fachausweis

Beginn	25. Februar 1995 Samstags, 8.00 – 15.00 Uhr
Kursort	Olten
Unterlagen	<b>B*1*M</b> Tel. 034 - 233 866 Fax 034 - 234 584

Zu verkaufen

### mehrere Zeichentische auf Nike-Ständer mit Pro Sigma Zeichenmaschine

Brettgrösse 100 x 175 cm  
Preis: Fr. 800.-/Stück  
Tel. 01/422 38 22

### MWST-fähige Buchhaltung auf Macintosh CIS - Saldo

- Finanzbuchhaltung
- Bilanz
- Offene Posten-Verwaltung
- Gewinn und Verlustrechnung
- MWST-Abrechnung
- Auftragsbearbeitung inkl. Fakturierung, Lagerbewirtschaftung und Bestellwesen

Sehr einfach in der Bedienung. Lieferung und Einführung durch:

ComputerPunkt AG, Tel. 073 26 20 66	Weinfelderstrasse 10,	9542 Münchwilen Fax 073 26 43 54
--	-----------------------	-------------------------------------

## Erfolgreich im Stellenmarkt –

Ein Inserat im  
«Schweizer Ingenieur und Architekt»